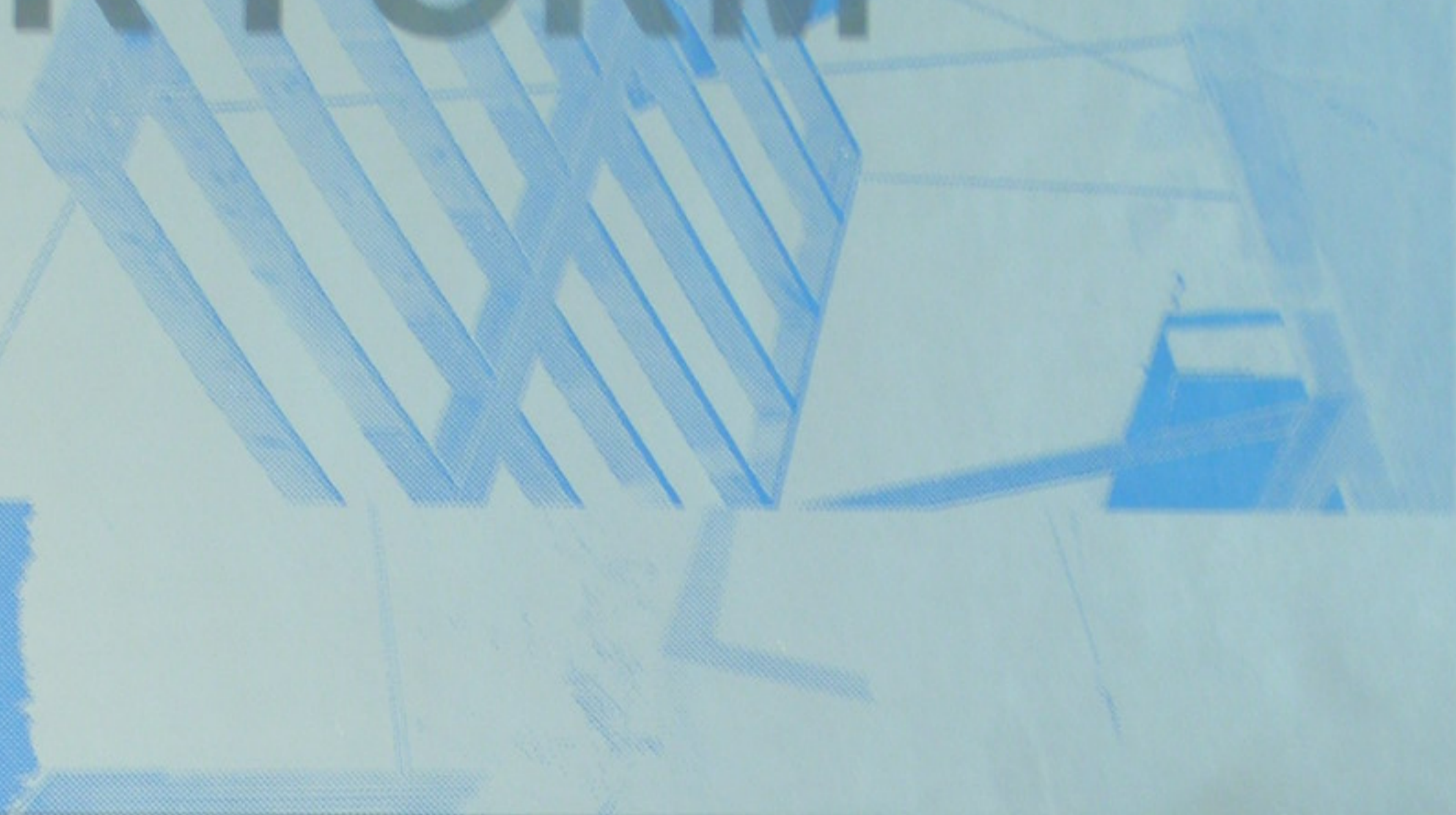


RESERVE DER FORM



Diese Publikation erscheint im Rahmen der Ausstellung Reserve der Form
(26. August bis 14. Oktober 2004, Künstlerhaus Wien).

HerausgeberInnen: Angelika Fitz, Klaus Stattmann & Künstlerhaus Wien

Redaktion: Angelika Fitz

Redaktionsassistentin: Vera A. Hannush

Lektorat: Axel Fussi

Grafische Gestaltung: Andreas Pawlik, Hans Nevidal, Wien

mit Beiträgen von


Acconci Studio & Steven Holl, ARTEC, Dirk Baecker, Ben van Berkel - UN Studio, Titus Bernhard, Urs Bette, Bulant & Wailzer, Coop Himmelb(l)au, Christo und Jeanne Claude, Hermann Czech, DeEgo, Delugan_Meissl, Günther Domenig, [dy'na:mo], fuchs-eckermann, Valie Export, Wolfgang Feyferlik, Formalhaut, Angelika Fitz, Volker Giencke, Astrid Hager / Wolfram Mehlem / Vinzenz Naderer / Christian Reicher / Michael Weingärtner, Herzog & de Meuron, Reinhardt Honold, Mladen Jadric, Larry Kagan, Michael Kienzer, Sybille Krämer, KZG, Heinz Landes, Ulrich Peter Leeb, Theo Ligthart, Shantanu Lodh, Gunda Luyken, Franziska Maderthaner, Walter de Maria, Rahul Mehrotra, Herwig Müller & Peanutz Architekten, Norbert Müller, Najjar & Najjar, Hans Nevidal, Peter Noever, non:conform, Jean Nouvel, OMA, Wolfgang Pauser, Margot Pilz, Walter Pamming, Gustav Peichl, Walter Pichler, Manfred Wolff-Plottegg, Architecture Principe, PRINZ-GAU/podgorschek, Raum-Station 001, Wolfgang Reichmann, Werner Reiterer, maxR - max. rieder, Marc Ries, Kristina Schinegger, Roland Schöny, Oliver Schürer, SITE, Johannes Spalt, Andreas Spiegl, Klaus Stattmann, stiefel kramer, Stiletto Design Hospital, the next ENTERprise, transparadiso, Jochen Traar, Christoph Treberspurg / Reinfried Blaha / Martin Zangerl / Paul Regl, Wolfgang Tschapeller, UDK / Formade, Philip Ursprung, Michael Wallraff, Vivienne Westwood, Franz West, Allan Wexler, Peter L. Wilson, WochenKlausur, Michael Wörgötter, Hans Peter Wörndl;
redaktionelle Texte und Bearbeitungen (sofern nicht anders gekennzeichnet)
von Angelika Fitz.

Druck: remaprint, Wien / Printed in the EU.

Papier / Textteil: Munken Lynx 115g, erhältlich bei Europapier, www.europapier.at

Papier / Bildteil: Arctic Volume 130g, erhältlich bei Europapier

© 2004 HerausgeberInnen, AutorInnen, ArchitektInnen, KünstlerInnen, FotografInnen & Revolver • Alle Rechte vorbehalten. Abdruck (auch auszugsweise) nur nach ausdrücklicher Genehmigung durch den Verlag.

 Revolver – Archiv für aktuelle Kunst
Jacobystraße 28, D-60385 Frankfurt/Main
Tel.: +49 (0)69 44 63 62, Fax: +49 (0)69 94 41 24 51
revolver@naiv.de, www.revolverlag.de

Erste Auflage 2004

ISBN: 3-86588-007-X



NAJJAR & NAJJAR ARCHITEKTEN: GEZEITEN HAUS, 1996

Das *Gezeitenhaus*, ein Gebäude im Wattenmeer, markiert die Grenze zwischen Land und Meer. Um dieser sich immerwährend verändernden Umgebung funktional und gestalterisch zu entsprechen, verändert sich das Gebäude im Rhythmus von Ebbe und Flut. Bei Ebbe liegt das Gebäude auf dem Meeresgrund auf. Die muschelartigen Schalen sind auseinander geklappt und das *Gezeitenhaus* ist über das Watt betretbar. Mit der kommenden Flut schließen sich die schützenden Schalen. Das Dach wird angehoben und das *Gezeitenhaus* ist nun mit Booten zu erreichen. Die Gezeiten bestimmen auch Aufenthaltsort und Aktivität im Gebäudeinneren. Bei Flut fahren Bodenplatten aus und eine zusätzliche Galerieebene wird geschaffen. Auch die lamellenartige Verglasung befindet sich in ständiger Bewegung und schafft je nach Tageszeit unterschiedliche Lichtverhältnisse.

